

Protokoll der Jahreshauptversammlung des Lüner SV Volleyball e.V.

**am 18. April 2013 im Gemeinschaftsraum der neuen Sporthalle Altlünen
Beginn 19:07 Uhr, Ende 22:00 Uhr**

Anwesende: Es waren 22 stimmberechtigte Mitglieder anwesend.
(siehe Anwesenheitsliste)

1 Begrüßung

Die 1. Vorsitzende Gisela Eisenberger eröffnet die Versammlung und begrüßt die anwesenden Mitglieder. Sie stellt fest, dass die Einladung zur Jahreshauptversammlung fristgerecht und ordnungsgemäß stattgefunden hat. Siehe Einladung als Anlage.
Ergänzungen zur Tagesordnung liegen nicht vor.

2 Genehmigung des Protokolls der JHVS vom 19. April 2012

Das Protokoll wurde nach seiner Erstellung auf der Homepage veröffentlicht. Alle Vereinsmitglieder wurden zwei Wochen vorher nochmals zum Lesen aufgefordert. Es wird ohne Änderung genehmigt.

3 Berichte des Vorstandes

Mitgliederentwicklung

Die Mitgliederzahl stieg um ca. 30 auf jetzt 190 Mitglieder. Dieser Zuwachs erfolgte im Wesentlichen aufgrund der erhöhten Zugänge bei den älteren Anfängern sowie bei den Hobbies.

Erfahrungsbericht – Übernahme der Dreifachturnhalle laut Nutzungsüberlassungsvertrag

Der Betrieb mit Hausmeister Thomas Simonetti und 4 Reinigungskräften hat sich eingespielt. Es gab keine negativen Meldungen seitens der Schulen, Besucher loben insbesondere die Sauberkeit der neuen Halle.

Seit Sommer letzten Jahres wurde auch die Steuersituation mit dem Finanzamt geklärt, die Gemeinnützigkeit des Vereins ist nicht in Frage gestellt.

Aus finanzieller Sicht lohnt sich dieses Engagement, siehe Bericht des Kassenwartes.

Alte und neue Trainingsgruppen

Martin Lenhoff wird zukünftig die sportlichen Belange koordinieren. Dabei will er den Leistungsgedanken bei der Zusammenstellung der Mannschaften in den Vordergrund stellen. Die 4 Damenmannschaften, die für den Spielbetrieb in der kommenden Saison gemeldet werden, sollen leistungsorientiert zusammengestellt werden. Die Jugendmannschaften sollen alle am Spielbetrieb der Oberliga teilnehmen.

Kassenlage

Die Kassenwartin Sarah Volle legt eine abschließende Übersicht über Einnahmen und Ausgaben des Jahres 2012 vor, die als Tischvorlage an die Anwesenden verteilt wurde. In dieser Unterlage wurden

die Einnahmen und Ausgaben der Jahre 2011 und 2012 gegenübergestellt. Der aus der Hallenbewirtschaftung resultierende Überschuss wurde zusammenfassend dargestellt.

4 Bericht der Kassenprüfer und Entlastung des Vorstandes

Sonja Kohl und Wolfgang Maas haben die Kasse eingehend geprüft und bestätigen die korrekte und sehr präzise Kassenführung, die auch im letzten Jahr besonders aufwendig war und viel Zeit in Anspruch nahm.

Der Antrag auf Entlastung des Vorstandes wird mit 3 Enthaltungen (Vorstand) angenommen.

5 Wahl des Wahlleiters und Neuwahlen

Wilfried Kühlmann wird als Wahlleiter einstimmig gewählt. Die Vorstandswahlen werden mit folgenden Ergebnissen durchgeführt:

Gisela Eisenberger wird einstimmig mit einer Enthaltung zur 1. Vorsitzenden gewählt

Marion Maas wird einstimmig mit einer Enthaltung zur 2. Vorsitzenden gewählt. Sie übernimmt dabei auch die geschäftsführenden Aufgaben und wird hierbei von Claudia Wiegers unterstützt.

Martin Lenhoff wird für das neue Amt des Sportwartes einstimmig mit einer Enthaltung gewählt.

Sarah Schöler wird einstimmig mit einer Enthaltung zur Kassenwartin gewählt.

Die Kassenprüfung wird von **Sonja Kohl** und **Wolfgang Maas** erfolgen.

Claudia Wiegers wird als Schiedsrichterwart einstimmig gewählt.

Wolfgang Maas verbleibt im Amt des Schriftwartes.

Zusätzlich erwähnt wurde, dass Gisela Eisenberger auf Kreisebene das Amt der 1. Vorsitzenden einnimmt und Martin Lenhoff als neuer Kreisspielwart gewählt wurde. Auf Kreisebene noch vakant ist das Amt des Schiedsrichterwartes. Martin Lehnhoff richtet einen Appell an die Anwesenden, sich freiwillig zu melden.

6 Verwendung des erwirtschafteten Überschusses

Folgende Vorschläge wurden mit dem aufgeführten Ergebnis gemacht:

- Sarah Volle erhält eine regelmäßige Ehrenamtspauschale für die Ausübung des Amtes als Kassenwart. Die Höhe wird vom Vorstand entsprechend der Aufwendungen festgelegt.
- Eine Schiedsrichterpauschale für die Einsätze unserer Spieler bei Einzel-Begegnungen soll eingeführt werden. Der Vorstand regelt die Einzelheiten.
- Ein 3 m Zollstock soll angeschafft werden.
- Der Vorschlag, wieder eine Fahrtkostenpauschale einzuführen, wird abgelehnt.
- Der Vorschlag, kostenfreien Kaffee und Kuchen für Spielereltern einzuführen wird abgelehnt.
- Es soll eine einheitliche Kleidung für alle Spieler und Verantwortlichen in den Vereinsfarben rot/weiß, mit Vereinsaufschrift und –logo angeschafft werden, um die Vereinszugehörigkeit auch nach außen zu verdeutlichen. Die Möglichkeiten (T-shirts, Trainingsjacken, Farben, Größen, ...) sind in Kooperation mit Sporthaus Lang vom Vorstand in Erfahrung zu bringen. Bestellungen sollen über eine Liste gesammelt werden, eine Selbstbeteiligung wird hierfür erhoben.

In diesem Zusammenhang sollen auch Vorschläge für ein neues Logo gesammelt werden.

7 Planungen für 2013/14

Am 08. Juni 2013 soll eine Saisonabschlussfeier mit einem vorgeschalteten „Spaßtraining“ (Beginn 14.00 Uhr) stattfinden. In diesem Spaßtraining werden Spieler unterschiedlicher Trainingsgruppen und Mannschaften aufgrund des Spielvermögens zusammengestellt. Jana, Mac, Sonja, und Martin organisieren.

Am 5. Juli 2013 findet die traditionelle Übernachtungsaktion für alle Jugendmannschaften statt.

Die Damenmannschaften organisieren ein Beach-Volleyballturnier auf unserer Anlage im September. Der Verkauf von Speisen und Getränken muss vorab mit der Lüner Bädergesellschaft geklärt werden.

Wie im letzten Jahr soll eine gemeinsame Weihnachtsfeier mit allen Vereinsmitgliedern stattfinden. Sarah organisiert das Catering.

8 Mitteilungen und Anträge

Es liegen keine schriftlichen Anträge vor.

Gisela Eisenberger teilt mit, dass sich die Zugangssituation zur Halle in Absprache mit der Stadt ändern wird. Demnächst soll die Halle nur noch vom Realschulparkplatz aus durch zwei Tore der Einzäunung erreicht werden. Alle Schlüssel für die Zauntür am Gymnasiumsparkplatz werden eingesammelt und durch die neuen Torschlüssel ersetzt.

Thomas Simonetti erinnert daran, dass nach Umstellung der Lichtanlage auf „Handbetrieb“ nach Trainingsende unbedingt wieder der „Automatikbetrieb“ eingeschaltet werden muss. Nur dann erlischt die Beleuchtung automatisch nach Verlassen der Halle.

Gisela Eisenberger dankt den anwesenden Mitgliedern für die konstruktive Diskussion und schließt die Versammlung um 22:00 Uhr.

Schriftführer

1. Vorsitzende

Datum: 21.04.2013

Datum: 24.04.2013

Wolfgang Maas

Gisela Eisenberger

Anlagen:

- Einladung zur Jahreshauptversammlung
- Anwesenheitsliste
- Kassenbericht Jahresabschluss 2012

